Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 381
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 05. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Mai 2020)

zum Thema:
Spandau: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen in Spandau

und **Antwort** vom 25. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mai 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23381
vom 5. Mai 2020
über Spandau: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen in Spandau

---

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorbemerkung: Das Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen ist im Bezirksamt Spandau angesiedelt. Es wurde bei der Bearbeitung dieser Schriftlichen Anfrage um Zuarbeit gebeten.

1. Konnte das Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen wie geplant gleich nach dem 1. Januar 2020 im Sitzbezirk Spandau mit seiner Arbeit beginnen? Falls nein, welche Verzögerungen gab es und welche Gründe sorgten für einen späteren Start?

Zu 1.:

Ja.

2. Welche Geschäftsstellen sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits im Servicezentrum angesiedelt?

Zu 2.:

Das Servicezentrum VHS besteht aus Modulen, die zuvor in Teilen als Geschäftsstellen in einzelnen Bezirken bestanden haben:

- VHS digital (zuvor: Geschäftsstelle VHS-IT, Neukölln)
- Marketing – Qualitätsmanagement – Fortbildung (zuvor: Geschäftsstelle Qualität, Friedrichshain-Kreuzberg)
- Diversität – Integration – Inklusion (zuvor: Geschäftsstelle Integration, Mitte)

3. Sollten noch nicht alle bisherigen dezentralen Geschäftsstellen umgezogen sein: Wie sieht der Zeitplan für weitere Umzüge aus? Gibt es Verzögerungen wegen der COVID19-Krise?

Zu 3.:

Die Prüfungszentrale der Berliner Volkshochschulen (bisher: Tempelhof-Schöneberg) wird, wie vorgesehen, zu Ende Juni nach Spandau in das Servicezentrum VHS ziehen. Eine Covid19-bedingte Verzögerung gibt es nicht.

4. Wie viele Mitarbeiter sollen zukünftig in welchen dort angesiedelten Abteilungen arbeiten?

Zu 4.:

Die geplante Personalausstattung ist dem Bericht an den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses mit der Roten Nummer 0925C zu entnehmen (https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-0925.C-v.pdf). Die Stellen werden sukzessive besetzt, Anpassungen an einen im Verhältnis zum Berichtszeitpunkt veränderten Bedarf sind möglich.

5. Wie viele der geplanten Stellen sind schon besetzt? Gibt es bei den schon umgezogenen Geschäftsstellen offene Stellen?

Zu 5.:

Zum 13. Mai 2020 sind 44,4% der Stellen im Servicezentrum VHS besetzt. Es laufen zudem verschiedene Stellenbesetzungsverfahren in unterschiedlichen Stadien. Weiter gibt es in den Modulen, die zuvor Geschäftsstellen in den einzelnen Bezirken waren, offene Stellen. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass die Module im Servicezentrum inhaltlich breitere Aufgaben wahrnehmen, als es die Geschäftsstellen zuvor getan haben, und daher auch hier neues Personal gewonnen werden muss.

6. Ist die Leitungsposition des Servicezentrums der Berliner Volkshochschulen bereits besetzt? Wenn ja, seit wann?

Zu 6.:

Ja. Seit 1. Mai 2020.

7. Ist geplant, Verwaltungsstellen in den 12 bezirklichen Volkshochschulen zugunsten des Servicezentrums zu reduzieren? Wenn ja, bitte Anzahl der wegfallenden Stellen je Bezirk auflisten.

Zu 7.:

Nein.

8. Welche bisher vorhandenen überbezirklichen Arbeitsgemeinschaften und Fachkommissionen bleiben in bewährter Form bestehen? Welche gehen im Servicezentrum auf? Welche unterliegen wegen des neu gegründeten Servicezentrums einem strukturellen Wandel?

Zu 8.:

Das Servicezentrum hat die Aufgabe, diesen Organisationsentwicklungsprozess gemeinsam mit den Volkshochschulen zu gestalten.

Berlin, den 25. Mai 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie